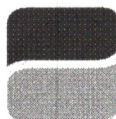


Nummer, Kennzeichen
519, 4603, (000-00)



ng Bund · 10704 Berlin

DEC0 1C 000F 6D53
0,85 Deutsche Post



K4000

e 22
hafen

Renteninformation

ehrte Frau Möller,

ur Renteninformation haben wir die für Sie vom 14.06.1999 bis zum 31.12.1999 und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** wird auf Basis der Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzlichen Änderungen Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente Beiträge für die Rentenversicherung sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind. Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Wegen voller Erwerbsminderung

Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll und ganz erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

Ihre künftige Regelaltersrente

ang erreichte Rentenanwartschaft entspräche nach heutigem Stand der künftigen monatlichen Rente von:

bis zum Rentenbeginn Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Jahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Anpassungen von uns eine monatliche Rente von:

Anpassung

und zukünftiger Rentenanpassungen kann die errechnete Rente in Höhe der künftigen Rente höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht abschätzen. So haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei Möglichkeiten der Berechnung gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine Rente von etwa 970 EUR. Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 1,2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 1.220 EUR.

Wichtiger Vorsorgebedarf

Die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und der Unterschied zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert wird, wird eine zusätzliche Vorsorge erforderlich ("Versorgungslücke"). Bei der ergänzenden Altersvorsorge sollten Sie die künftige Rente - den Kaufkraftverlust beachten.

ndlichen Grüßen

utsche Rentenversicherung

Bitte nehmen Sie diesen Beleg zu Ihren Akten.

Rentenberechnung

Rente richtet sich im Wesentlichen nach Ihren durch Beiträge versicherten Zeiten. Diese rechnen wir in **Entgeltpunkte** um. Ihrem Rentenkonto schreiben wir gut, wenn Sie ein Jahr lang genau den Durchschnittsverdienst aller Versicherten (zurzeit 45.358 EUR) erzielt haben. Daneben können Ihnen aber auch bestimmte Zeiten gutgeschrieben werden, in denen keine Beiträge (Zurückzahlung) oder Beiträge vom Staat, von der Agentur für Arbeit, von der Bundesagentur für Arbeit oder anderen Stellen (z.B. für Wehrdienst oder Freiwilligendienst, Arbeitslosigkeit und Krankheit) für Sie gezahlt wurden. Um die Höhe der Rente zu berechnen, werden alle Entgeltpunkte zusammengezählt und mit dem so genannten Rentenwert vervielfacht. Der aktuelle Rentenwert beträgt zurzeit 39,32 EUR. Ein Entgeltpunkt entspricht heute einer monatlichen Rente von 39,32 EUR. Wenn Sie Ihre Rente vor oder nach dem 01.07.2047, kann dies zu Abschlägen bzw. Zuschlägen auf Ihre Rente führen.

Entgeltpunkte

Für Ihr Rentenkonto folgende Beiträge erhalten:

Arbeitgeber/n
Ihre Beiträge und Ihren sonstigen
Beiträgen haben Sie bisher insgesamt Entgeltpunkte in
Ihrer Rente erworben:

2
2

Erwerbsminderung

Wenn Sie wegen Erwerbsminderung schreiben wir Ihnen zusätzliche Entgeltpunkte gut. Wenn Sie zum 01.07.2047 ein Lebensalter von 66 Jahren und 02 Monat(en) gut, ohne dass Sie eine Erwerbsminderungsrente erhalten haben, sind Sie für eine Erwerbsminderungsrente in Anspruch genommen. Eine Erwerbsminderungsrente wird auf Antrag grundsätzlich nur in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens 180 Tage mit Pflichtbeiträgen vorliegen.

Regelaltersrente

Um Ihre künftige Rente zu ermitteln, ermitteln wir die durchschnittlichen Entgeltpunkte aller Versicherten der letzten 35 Kalenderjahre. Dabei können wir für das jeweils letzte Kalenderjahr vor dem 01.07.2047 nur einen vorläufigen Durchschnittsverdienst aller Versicherten ermitteln. Der tatsächliche Durchschnittsverdienst weicht regelmäßig von dem vorläufigen Durchschnittsverdienst ab. Die ermittelte Rente im Vergleich zu Ihrer vorherigen Renteninformation kann sich erhöhen oder vermindern, wenn Sie die Beiträge erhöht oder vermindert haben.

Kaufkraft und Inflation

Die Kaufkraft (Erhöhung) der Rente erfolgt durch die Rentenanpassung. Sie richtet sich nach der Lohnentwicklung, die für die Rentenanpassung - insbesondere die Kaufkraftentwicklung - nur vermindert berücksichtigt wird. Die Höhe der zukünftigen Rente kann nicht verlässlich vorhergesehen werden. Wir haben Ihre Rente auf Basis der Annahmen der Bundesregierung zur Lohnentwicklung dynamisiert. Alle weiteren späteren Einkünfte (z. B. aus einer Lebensversicherung, Pensionen, Lebenshaltungskosten und der damit verbundenen Geldentwertung) werden mit einem heutigen Einkommen in dieser Höhe vergleichbar (Kaufkraft). Bei einer Inflationsrate von beispielsweise 1,5 Prozent pro Jahr bei Beginn der Rente mit 100 EUR voraussichtlich nur noch eine Kaufkraft nach heutigen Werten.

Wenn Sie Fragen haben, benötigen Sie einen Versicherungsverlauf oder unseren Rat? Rufen Sie uns unter der kostenfreien Nummer unseres Servicetelefons 0800 100 1000. Montag von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Freitag von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Auch in unseren Auskunfts- und Beratungsstellen oder im Internet und über unsere Online-Dienste. Auch Fragen zur staatlich geförderten zusätzlichen Altersvorsorge im Alter und bei Erwerbsminderung beantworten wir gern.